



# Sammlung Theaterzettel

**Galeotto**

**Echegaray, José**

**1899-01-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 24. Januar 1899.

49. Vorstellung im Abonnement **B.**

# Galeotto.

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel. Nach dem Spanischen des José Echegaray,  
für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau

Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Don Manuel	Herr Ernst.
Donna Julia, dessen Frau	Frl. Lissi.
Don Severo, Don Manuel's Bruder	Herr Jacobi.
Donna Mercedes, dessen Frau	Frl v. Nothenberg.
Miguel, deren Sohn	Herr Godeck.
Ernesto, Schriftsteller	Herr Senger.
Die Wirthin	Frau Jacobi.
Ein Arzt	Herr Moser.
Diener.	Herr Schilling II.

Zwei Herren.

Ort der Handlung: Madrid. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang präzis  $1\frac{1}{2}$  8 Uhr.** Ende  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Sperreß im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperreß im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	S'chlag im Parquet	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Bartre	1.50 " "
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	4.— " "	Proscentiums-Loge III. Rang	1.20 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	— .80 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "		
2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils vom Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Geld wird während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- u. Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperreße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 25. Januar 1899. 52. Vorstellung im Abonnement **A.**

# Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper in 4 Akten von Hector Crémieux. Musik von J. Offenbach.

\* \* \* **Eurydice:** Frl. **Emma Navarra** vom Opernhause in Frankfurt a. M. als Gast  
Anfang 7 Uhr.